

Großer Bahnhof für zwei Aushängeschilder

Kindergarten-Anbau und neues Bildungs- und Kulturzentrum in Feierstunde eingeweiht

Malgersdorf. Mit einer Feierstunde wurde nach relativ kurzer Bauzeit der An- und Umbau des Malgersdorfer Kindergartens mit intergenerativem Bildungs- und Kulturzentrum der Gemeinde mit dem kirchlichen Segen im Beisein von Ehrengästen und Vertretern der beteiligten Firmen offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Bürgermeister Franz Josef Weber betonte, dass in den letzten Jahren der Bedarf und die Anforderungen an die Kindertagesstätten ständig gestiegen seien. Ein qualitativ hochwertiges Angebot sei zudem ein großer Standortfaktor für jeden Ort. Der Kindergarten Kunterbunt, so Weber, biete seit vielen Jahren eine professionelle Betreuung, die auch über die Gemeindegrenzen hinaus sehr gut angenommen werde. „Durch den Anbau und kompletten Umbau des Kindergartens ist es uns gelungen, das erforderliche Angebot auf insgesamt vier Gruppen weiter auszubauen und die Qualität der Einrichtung nochmals zu verbessern“, sagte er.

Mehr als eine halbe Million Euro investiert

Allein für den Anbau habe die Gemeinde insgesamt rund eine halbe Million Euro investiert, berichtete Weber. Für die Neugestaltung der Außenanlagen seien nochmals rund 100 000 Euro hinzu gekommen. „Berücksichtigen wir den Neubau der Kinderkrippe, dann haben wir in den letzten Jahren für unseren Kindergarten insgesamt rund 1,5 Millionen Euro ausgegeben – viel Geld für eine so kleine Gemeinde, aber ich denke ein gutes Investment“, erklärte der Bürgermeister weiter. Ziel sei es, das Dorf für junge Familien mit Kindern attraktiv zu halten.

Nicht nur in quantitativer Hinsicht, sondern vor allem auch in qualitativer Hinsicht gelte es immer wieder anzupacken, um den vielfältigen Erwartungen gerecht zu werden. „Ich bin überzeugt, dass unser Kindergartenpersonal

unter der bewährten Leitung von Klara Bloos, die wichtigen Aufgaben zu unserer vollsten Zufriedenheit meistern wird“, so Weber.

Weber betonte die stets gute Zusammenarbeit der Pfarrei Malgersdorf mit dem Caritasverband, der seit Jahrzehnten Träger des Kindergartens und der Krippe sei. Noch nie habe der Caritasverband ein Defizit ausgewiesen, das die Gemeinde übernehmen hätte müssen. Namentlich dankte er hier insbesondere Pfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil sowie Vorsitzendem Rudi Hufnagel.

Eine besondere Freude war es Weber, neben der Erweiterung des Kindergartens auch das neue intergenerative Bildungs- und Kulturzentrum der Gemeinde zu eröffnen. Malgersdorf biete eine hohe Lebensqualität. „Musik und Kultur sind in Malgersdorf zu Hause“, betonte der Bürgermeister. Mit dem neuen Bildungs- und Kulturzentrum im Untergeschoss des Kindergartens könne man künftig den Bürgern aller Altersstufen ein passendes Angebot ermöglichen. Durch den Zusammenschluss mit der Vhs Arnstorf werden man als deren Außenstelle eigene Kurse anbieten.

Bisher hat die Gemeinde Weber zufolge 340 000 Euro in dieses Kulturzentrum investiert. Diese hohen Investitionskosten hätte sich die Gemeinde nur schwer ohne Fördermittel leisten können, so Weber und nahm Bezug auf die Förderung durch das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Webers Dank galt auch Dr. Eberhard Pex, Leader-Koordinator für Niederbayern. Mit insgesamt 190 000 Euro sei das Projekt bezuschusst worden.

Dankesworte richtete Weber auch an Leader-Managerin Inge Hitzberger vom Landratsamt, die das Vorhaben im Vorfeld laufend betreute. Denn zuvor sei es natürlich notwendig gewesen, das Projekt auszuarbeiten und in die Lokale Aktionsgruppe Rottal-Inn einzubringen. Bei deren Vorsitzendem Alfons Sittinger bedankte



Das neue Schmuckstück ist fertig: Der Kindergarten-Anbau wurde feierlich eingeweiht.



Die kirchliche Segnung der beiden Einrichtungen nahm Pfarrvikar Robert vor, tatkräftig unterstützt von den beiden Ministranten Felix und Simon.



Gastgeber und Ehrengäste: (von links) Falkenbergs Bürgermeisterin Anna Nagl, stellvertretende Landrätin Edeltraud Plattner, MdB Max Straubinger, Bürgermeister Franz Josef Weber, Pfarrvikar Robert, 3. Bürgermeisterin Hannelore Feyrer, LAG-Vorsitzender Alfons Sittinger und Leader-Koordinator Dr. Eberhard Pex.



Dank in Versform: Lena, Laura, Lisa und Max trugen ein Gedicht vor, assistiert von Kindergarten-Leiterin Klara Bloos.

sich Weber ebenfalls für das positive Votum. „Nun liegt es an uns, das Bildungs- und Kulturzentrum mit Leben zu erfüllen und zum Erfolg zu bringen“, schloss Weber.

Stellvertretende Landrätin Edeltraud Plattner vertrat in ihrem kurzen Grußwort die Ansicht, dass die Gemeinde für die Erweiterung und Sanierung des Kinder-

gartens zwar viel Geld in die Hand genommen habe, dies aber eine gute Investition in die Zukunft der Kinder und der Gemeinde sei. Dieser Bau sei ein wichtiger Schritt für die Gemeinde. Dem neuen Kultur und Bildungszentrum wünsche sie dass es von der Bevölkerung gut angenommen wird.

Rudi Hufnagel, Vorstand der Ortscharitas als Trägerverein, erinnerte an die zurückliegende, für alle nicht einfache Zeit. Kurz nach dem Krippenanbau habe sich herausgestellt, dass bereits wieder ein räumlicher Engpass bestehe. Der Turnraum wurde mit einer Sondergenehmigung zum Grup-

penraum umfunktioniert. Der ganze Bau unter der Regie von Planer Andreas Zellhuber könne als wirklich gelungen bezeichnet werden, denn ein Umbau im laufenden Betrieb stelle an alle besondere Herausforderungen.

Mit 90 Kindern aktuell voll ausgelastet

Wie Kindergartenleiterin Klara Bloos in ihrer Ansprache anmerkte, habe man in dem bald 40-jährigen Bestehen der Einrichtung schon einige Umbauten erlebt. Aus einem eingruppigen Kindergarten sei mittlerweile ein dreigruppiger mit Kinderkrippe geworden. Mit 90 Kindern sei der Kindergarten derzeit voll ausgelastet. „Nach dem Baustress, der dem Personal viel Flexibilität, Improvisation, Geduld und Nerven abverlangt hat, fühlen sich nun alle richtig wohl“, sagte Bloos. Sie dankte sowohl der Gemeinde als auch dem Träger der Ortscharitas, welche die Anregungen und Wünsche des Kindergarten-Teams umgesetzt hätten. „Nicht nur der Anbau sondern auch die älteren Räume wurden modernisiert und neu gestaltet, so dass wir eine ganz neue Einrichtung erhalten haben“, freute sich Bloos.

Ganz ohne Pannen und Wasserschaden ging das Vorhaben allerdings nicht über die Bühne, wovon die Erzieherinnen musikalisch mit Gstanln berichteten. Wie fit das Personal ist und wie viele Handwerker beim Umbau mitwirkten, zeigte das Personal auf besonders heitere und lustige Art. Höhepunkt der Feierstunde war die Erteilung des kirchlichen Segens durch Pfarrvikar Robert. Den Dank der Kinder gab es in Versform von Lena, Laura, Lisa und Max.

Unter den Gästen der Feierstunde weilten auch MdB Max Straubinger, Falkenbergs Bürgermeisterin Anna Nagl, Sabine Hirler von der Fachberatung Kindergarten am Landratsamt, die anwesenden Gemeinderäte, Tanja Pfaffinger vom Elternbeirat und Vertretern der am Bau beteiligten Firmen.

Gedenkgottesdienst bei Jehovas Zeugen

Eggenfelden. Freitag, 19. April 2019, ist für Jehovas Zeugen ein besonderes Datum: „An diesem Tag führte Jesus vor fast 2000 Jahren das berühmte Abendmahl ein und wurde nur einige Stunden später getötet“, heißt es in einer Mitteilung. Jehovas Zeugen sind davon überzeugt, dass dies ein denkwürdiger Tag ist und jeden Menschen persönlich betrifft. Darum laden sie zu einem besonderen Gottesdienst ein, dem weltweiten Gedenkgottesdienst zu Jesu Tod. Er findet am Freitag, 19. April, um 20 Uhr in Eggenfelden, am Wolfsberger Anger 1, statt. Man müsse kein Zeuge Jehovas sein, um die Gottesdienste zu besuchen, heißt es in der Mitteilung. Der Eintritt ist frei.

Tamara Leirich folgt auf Josef Tändler

Neue stellvertretende Leiterin der Ambulanten Krankenpflegestation vorgestellt

Gangkofen. Nachdem der bisherige stellvertretende Stationsleiter der Ambulanten Krankenpflegestation Gangkofen-Massing-Geratskirchen, Josef Tändler, in Ruhestand ging, wurde Tamara Leirich als seine Nachfolgerin bestellt. Das gab Pfarrer Jakob Ewerling während der Arbeitsausschusssitzung bekannt.

Der Geistliche wies auf den Pflegekräftemangel hin und betonte, dass es eine christliche Aufgabe sei, alten und kranken Menschen zu helfen. Dabei müsse auch die finanzielle Seite beachtet werden.

Stationsleiter Thomas Boxhammer gab einen Rückblick auf das

Jahr 2018. Zu Beginn des Jahres seien 14 Personen, zum Teil in Teilzeit, beschäftigt gewesen, diese Zahl habe sich bis zum Jahresende um eine Person erhöht. Bei einer Prüfung der Station durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) im Januar 2018 sei die Station mit der bestmöglichen Note 1,0 bewertet worden. Dies sei auch ein Verdienst des qualifizierten Personals.

Boxhammer bedankte sich besonders bei Maria Römelsberger für die monatliche Leitung des Gesprächskreises für „Trauernde Angehörige“. Geschäftsführer Georg Buchhart erläuterte die Haus-



Die neue stellvertretende Stationsleiterin Tamara Leirich (3. von rechts) mit (von links) 2. Bürgermeister Christian Thiel (Massing), Bürgermeister Matthäus Mandl (Gangkofen), Pfarrer Jakob Ewerling, Stationsleiter Thomas Boxhammer und Geschäftsführer Georg Buchhart.

haltsrechnung 2018. Dank der vielen Spenden sei ein Jahresüber-

schuss erwirtschaftet worden. Dies sei jedoch auch zum Teil auf

die geleisteten Überstunden zurückzuführen. Trotz des herrschenden Fachkräftemangels sei es gelungen, zwei neue Fachkräfte für die Station zu gewinnen. Im Anschluss wurde Georg Buchhart für ein weiteres Jahr als Geschäftsführer bestellt.

Bürgermeister Matthäus Mandl (Gangkofen) und 2. Bürgermeister Christian Thiel (Massing) lobten die vorzügliche Arbeit der Krankenpflegestation und bedankten sich für die gute Zusammenarbeit. Zum Schluss bedankte sich Pfarrer Jakob Ewerling bei den anwesenden Mitgliedern für ihr Engagement in den christlichen Aufgaben.

Ihr Eintrag erscheint im Internet auch unter www.pnp.de mit Verlinkung direkt auf Ihre eigene Homepage!

Neue Presse *Online-Adressen*

Ihr Weg zum Fachgeschäft – von A bis Z

Banken	Buchhaltung	Fenster/Türen/Tore	Möbel	Reisen
Rottaler Raiffeisenbank eG https://www.rottaller-raiba.de	Selbstständig m. einem Buchführungsbüro www.buchfuhrungs-buero-gruenden.de	Groß GmbH - Fensterbau, Salzweg www.fenstergross.de	Möbel Schuster, Passau http://www.moebelschuster.de	Leserreisen der Passauer Neuen Presse www.pnp.de/leserreisen
Sparkasse Rottal-Inn www.spk-ri.de	Büroeinrichtungen/-stühle	Immobilien	Paletten	Wintergärten
VR-Bank Rottal-Inn eG www.vrbk.de	BBT Biedersberger Bürotechnik GmbH www.biedersberger.com	Immobilien Hallabrin GmbH www.immobiliien-hallabrin.de	WEISS HOLZWERK GmbH, Bruckmühl Export - Standard - Sonder - Industrie - Paletten www.weiss-holzwerk.de	Eichinger Wintergartenbau, Neuhaus/Inn http://www.eicor.de
Behörden/Institutionen	Dachdeckerbetriebe	Metallbau	Rechtsanwälte	Zahnärzte
Landkreis Passau http://www.landkreis-passau.de	Dachdeckerei Spenglerei Schmid Grainet info@schmid-dach.com	Balkone, Geländer, Vordächer, Zäune, Tore www.stadler-forminmetall.de	Kanzlei gmg Gassner Merkl Geisperger www.kanzlei-gmg.de	Zahnarztpraxis Karl Heinz Galster www.zahnarzt-galster.de

STARK
auf jedem Gebiet!

